

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, den 11. März 1976, 7.45 Uhr:

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden war unbedeutend. Laut Wetterwarte ist mit Hochdruck schönes Wetter zu erwarten. Mit mäßigem Wind aus nördlichen Richtungen ist nur langsame Frostmilderung zu verzeichnen. Trotz Sonneneinstrahlung sind mit den noch tiefen Temperaturen höchstens kleine oberflächliche Schneerutsche möglich. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen besteht damit praktisch keine Gefahr.

Im Tourenbereich hat an sonnseitigen Hängen die Schneedecke eine weitgehend tragfähige Oberschicht. Eine Aufweichung dieser Schicht ist bei den herrschenden Temperaturen auch mittags und nachmittags nicht zu erwarten. Die Schneebrettgefahr beschränkt sich daher zurzeit im wesentlichen auf die schattseitigen Hänge, welche durch eine Schwimmschneeunterlage stör anfällig bleiben. Schitouren erfordern daher weiterhin überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühtai, Donnerstag den 11. März 1976, 8.00 Uhr:

Mit Hochdruckeinfluß herrscht schönes niederschlagsfreies Wetter. Auf den Bergen wehen meist mäßige Winde aus Nord, die morgen voraussichtlich auf Südwest drehen. Die zu erwartende Erwärmung wird erst morgen spürbar.

Damit ist für Talbereiche keine Gefahr zu erwarten. Auch im freien Gelände beschränkt sich die Schneebrettgefahr im wesentlichen auf schattseitige Hänge mit Schwimmschneeunterlage. Sonnseitig hat die Schneedecke eine weitgehend tragfähige Oberschicht, die eine Störung durch einzelne Schifahrer verträgt.